

Seminar zur Logik: Nichtstandardanalysis

Summen, Polynome, Integrale

Referent: Ernst Maresch

14.1.2003

1. Satz:

Sei $\nu \in \mathbb{N}$ beliebig, aber fest. Sei $X \in \hat{S}$. Setze

$$\mathfrak{A} := \{a : E \rightarrow X : \emptyset \neq E \subseteq S_\nu \text{ endlich}\},$$

$$\sum(a) := \sum_{i \in E} a(i) \in X \text{ f\u00fcr } a \in \mathfrak{A}.$$

Dann sind $\mathfrak{A}, \sum \in \hat{S}$, und es gilt:

$${}^*\mathfrak{A} = \{b : H \rightarrow {}^*X \text{ intern} : \emptyset \neq H \subseteq {}^*S_\nu \text{ }^*\text{-endlich}\},$$

$${}^*\sum(b) = \sum_{i \in H} b(i) \in {}^*X \text{ f\u00fcr } b \in {}^*\mathfrak{A}.$$

2. Satz: Berechnung von $\sum_{i=0}^h {}^*a_i x^i$ f\u00fcr reelle x :

Sei $a_n, n \in \mathbb{N}$, eine Folge reeller Zahlen. Es sei $f : D \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion mit $D \subseteq \mathbb{R}$, so dass gilt:

$$\forall x \in D : f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n x^n.$$

Dann gilt f\u00fcr $x \in D$:

$$\forall h \in {}^*\mathbb{N} - \mathbb{N} : f(x) \approx \sum_{i=0}^h {}^*a_i x^i.$$

3. Definition und Satz:

Sei \mathcal{A} eine Algebra \u00fcber $\Omega \in \hat{S} - S$. $\mathbf{A} : \{1, \dots, h\} \rightarrow {}^*\mathcal{A}$ ist eine * -endliche ${}^*\mathcal{A}$ -Zerlegung von ${}^*\Omega$, wenn \mathbf{A} intern ist und wenn gilt:

$$\emptyset \neq A_i := \mathbf{A}(i) \in {}^*\mathcal{A}, i = 1, \dots, h, \text{ disjunkt und } \bigcup_{i=1}^h A_i = {}^*\Omega.$$

Das System aller * -endlichen ${}^*\mathcal{A}$ -Zerlegungen von ${}^*\Omega$ ist der * -Wert ${}^*\mathcal{Z}$ des Systems \mathcal{Z} aller endlichen \mathcal{A} -Zerlegungen von Ω .

4. Satz: Darstellung von Integralen durch * -endliche Summen:

Sei ${}^* : \hat{S} \rightarrow {}^*\hat{S}$ eine starke Nichtstandard-Einbettung. Sei \mathcal{A} eine Algebra \u00fcber $\Omega \in \hat{S} - S$. Dann gibt es eine * -endliche ${}^*\mathcal{A}$ -Zerlegung $\mathbf{A} : \{1, \dots, h\} \rightarrow {}^*\mathcal{A}$ von ${}^*\Omega$, so dass f\u00fcr jeden Inhalt $\mu : \mathcal{A} \rightarrow [0, \infty[$, f\u00fcr jede beschr\u00e4nkte μ -integrierbare Funktion f und jede interne Auswahl $\omega_i \in A_i, i = 1, \dots, h$, gilt:

$$\int f d\mu \approx \sum_{i=1}^h {}^*f(\omega_i) {}^*\mu(A_i).$$

5. Satz: Charakterisierung von * -endlichen Polynomen:

Sei $Pol\mathbb{R} \subseteq \mathbb{R}^{\mathbb{R}}$ das System aller Polynome. Dann ist ${}^*(Pol\mathbb{R})$ das System aller $q : {}^*\mathbb{R} \rightarrow {}^*\mathbb{R}$, f\u00fcr die eine interne Funktion $b : \{0, \dots, h\} \rightarrow {}^*\mathbb{R}, h \in {}^*\mathbb{N}$, existiert, so dass mit $b_i := b(i)$ gilt:

$$q(x) = \sum_{i=0}^h b_i x^i \quad \forall x \in {}^*\mathbb{R}.$$

6. Satz (Potenzreihen und *-endliche Polynome):

Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ und $a_n, n \in \mathbb{N}$, eine Folge reeller Zahlen. Dann sind äquivalent:

1. $\forall x \in \mathbb{R} f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n x^n$;
2. $\forall h \in {}^*\mathbb{N} - \mathbb{N}, x \in \text{fin}({}^*\mathbb{R}) {}^*f(x) \approx \sum_{i=0}^h {}^*a_i x^i$.

7. Satz:

Sei $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ und q ein *-endliches Polynom mit

$${}^*f(x) \approx q(x) \quad \forall x \in {}^*\mathbb{R}.$$

Dann ist f ein Polynom.

Definition:

(i) g heißt *-stetig in $x_0 \in {}^*\mathbb{R}$, falls gilt:

$$\forall \varepsilon \in {}^*\mathbb{R}^+ \exists \delta \in {}^*\mathbb{R}^+ : x \in {}^*\mathbb{R}, |x - x_0| \leq \delta \implies |g(x) - g(x_0)| \leq \varepsilon;$$

(ii) g heißt \approx -stetig in x_0 , falls gilt: $x \in {}^*\mathbb{R}, x \approx x_0 \implies g(x) \approx g(x_0)$.

8. Satz:

Für $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sind äquivalent:

1. *f ist *-stetig in allen $x_0 \in {}^*\mathbb{R}$;
2. *f ist *-stetig in allen $x_0 \in \text{fin}({}^*\mathbb{R})$;
3. *f ist \approx -stetig in allen $x_0 \in \text{fin}({}^*\mathbb{R})$;
4. f ist stetig.

Definition:

Eine δ -Funktion ist eine nicht-negative, *-stetige Funktion von ${}^*\mathbb{R}$ nach ${}^*\mathbb{R}$ mit:

1. ${}^*\int \delta(x) dx = 1$;
2. ${}^*\int_{-\varepsilon}^{\varepsilon} \delta(x) dx \approx 1, \varepsilon \approx 0, \varepsilon \geq 0$.

9. Satz:

Sei $f \in C(\mathbb{R})$ mit $f \geq 0$ und $\int f(x) dx = 1$. Dann gilt für jedes $h \in {}^*\mathbb{N} - \mathbb{N}$:

$$\delta(x) := h {}^*f(hx), x \in {}^*\mathbb{R}, \text{ ist eine } \delta\text{-Funktion,}$$

und es ist $\delta \in {}^*C^{(k)}$, falls $f \in C^{(k)}$ ist.

10. Satz:

Es gibt δ -Funktionen, die den folgenden vier Bedingungen genügen:

1. ${}^*\int \delta(x) dx = 1$;
2. $\delta(x) = 0$ für $x \not\approx 0$;
3. ${}^*\int \delta(x) {}^*\phi(x) dx \approx \phi(0)$ für $\phi \in C_0^{(\infty)}$;
4. $\delta \in {}^*C^{(\infty)}$.